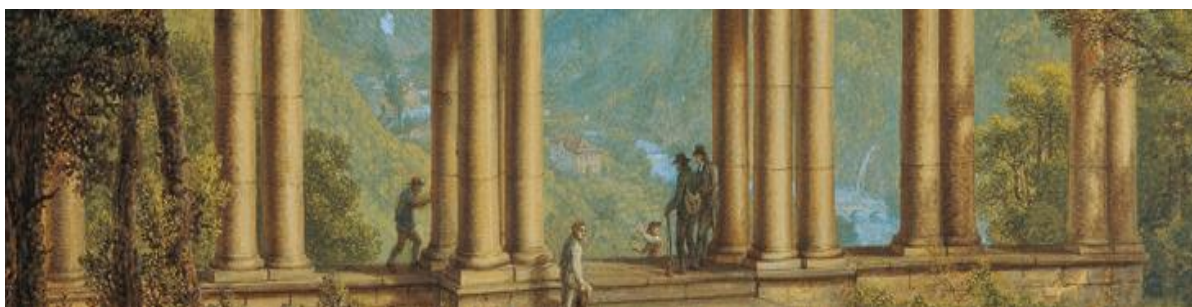


März 2021



Starke Marktstellung und langfristige Aus- richtung

Die LGT erzielte im von der Corona-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020 ein breit abgestütztes Wachstum und erwirtschaftete einen Konzerngewinn von CHF 291.5 Millionen. Nachdem die Marktturbulenzen im Frühjahr die Netto-Neugeldentwicklung belastet hatte, beschleunigte sich der Nettozufluss im zweiten Halbjahr markant und belief sich auf CHF 11.6 Milliarden (+5 Prozent). Die verwalteten Vermögen stiegen auf CHF 240.7 Milliarden. Mit dem Entscheid, ihre drei Geschäftsbereiche Private Banking, Asset Management und Impact Investing zu trennen, stellte die LGT wichtige Weichen für die Zukunft. Zudem investierte sie weiter in ihre Geschäftstätigkeiten. Die LGT ist mit einer Kernkapitalquote (Tier 1) von 21.9 Prozent sehr gut kapitalisiert und verfügt über eine hohe Liquidität.

Aktuelle Positionierung

Die LGT ist auch für den Fall negativer Entwicklungen in der Eurozone gut abgesichert. Die Gruppe ist in Liechtenstein, der Schweiz, in Österreich, Singapur und Hongkong mit Banken präsent. Diese fünf Finanzplätze werden von Standard & Poor's mit den höchsten Ratings versehen (BICRA 2 und 3).

Vertrauenswürdige Bonitätsratings

Die LGT Bank AG gehört zu den wenigen reinen Privatbanken, die ihre Bonität sowohl von Moody's als auch von Standard & Poor's überprüfen lassen. Die Kreditwürdigkeit ihrer Muttergesellschaft, LGT Group Foundation, ist für das Rating entscheidend. Die erstklassigen Ratings sind der starken Bilanz sowie der Ertragskraft der LGT zu verdanken.

	Moody's	Standard & Poor's
Langfristiges Rating	Aa2	A+
Kurzfristiges Rating	P-1	A-1

- Outlook: Moody's – stable; Standard & Poor's – positive.
- Das Rating von Moody's wurde erstmals 1996 vergeben, S&P bewertet die LGT Bank seit Januar 1997.
- Das kurzfristige Rating P-1 ist die bestmögliche Bewertung von Moody's, während das Rating A-1 der zweithöchsten Bewertung durch S&P entspricht.
- Die LGT Bank ist die grösste Bank des Fürstentums Liechtenstein, das seinerseits mit AAA (S&P) das bestmögliche Länder-Rating genießt.
- Aufgrund hervorragender Ratings hat das Magazin Global Finance die LGT 2017 als eine von vier Banken in der Schweiz und Liechtenstein in die Liste der 50 sichersten Banken der Welt aufgenommen.

Starke Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ist ein wichtiges Kriterium für die Ermittlung der Finanzkraft der Bank aus Sicht der Aufsichtsbehörden. Sie beruht auf den Richtlinien des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht. Am 31. Dezember 2020 betrug die Kernkapitalquote der LGT 21.9 Prozent gegenüber einem vorgeschriebenen Mindestwert von 13 Prozent.

Vergleich der Kernkapitalquoten in Prozent (Stand: 31.12.2020)

LGT	21.9	Deutsche Bank	13.6	JP Morgan	13.1
UBS Group AG	13.8	BNP	12.8	DBS Bank Ltd.	13.9
Société Générale	13.4	ING Bank (31.12.2019)	13.1	Credit Suisse Group	12.9
Julius Bär Group	14.9	Citigroup	11.7	HSBC Bank	14.7
ZKB	17.4	Vontobel	13.8	Lombard Odier (30.06.2020)	29.7

Solide Verschuldungsquote

Ein wesentlicher Bestandteil des Basel-III-Rahmenwerkes und dessen Umsetzung in der Europäischen Union (EU) ist die Einführung einer Verschuldungsquote (Leverage Ratio). Diese setzt das aufsichtsrechtliche Kernkapital einer Bank (Zähler) in Beziehung zu dem gesamten Geschäftsvolumen (Nenner). Eine geringe Kennziffer geht demnach mit einer relativ zum Kernkapital hohen Verschuldung einher.

Vergleich der Verschuldungsquoten in Prozent (Stand: 31.12.2020)

LGT	8.2	Deutsche Bank	4.7	JP Morgan	6.9
UBS Group AG	5.4	BNP	4.9	DBS Bank Ltd.	6.8
Société Générale	4.7	ING Bank (31.12.2019)	4.2	Credit Suisse Group	6.4
Julius Bär Group	4.0	Citigroup	7.0	HSBC Bank	3.8
ZKB	6.2	Vontobel	4.6	Lombard Odier (30.06.2020)	9.8

Stabile, kundenorientierte Refinanzierung

Die Struktur der Passivseite der Bilanz der LGT ist seit vielen Jahren konstant. So refinanziert sich die LGT grösstenteils durch Kundeneinlagen (derzeit 75 Prozent) sowie durch Eigenkapital (derzeit 10 Prozent). Die Kundeneinlagen sind 2020 auf einem hohen Stand geblieben, da die Kunden eine konservativ bewirtschaftete Bilanz wie jene der LGT bevorzugen.

Am 31. Dezember 2020 präsentierten sich die Passiva der LGT in Höhe von CHF 49.9 Milliarden wie folgt:

- CHF 4.8 Mrd. (9.7%) Eigenkapital
- CHF 37.2 Mrd. (74.5%) Kundeneinlagen
- CHF 2.5 Mrd. (5.0%) Bankdarlehen
- CHF 5.4 Mrd. (10.8%) Sonstiges

Erstklassige Vermögen

Am 31. Dezember 2020 waren die Vermögen der LGT in Höhe von CHF 49.9 Milliarden in folgende Kategorien investiert:

- CHF 17.6 Mrd. (35.4%) Kreditvergabe an Kunden
- CHF 5.3 Mrd. (10.6%) Interbankenkredite
- CHF 10.5 Mrd. (21.0%) Guthaben bei Zentralbanken
- CHF 11.1 Mrd. (22.3%) Finanzanlagen
- CHF 5.4 Mrd. (10.7%) Sonstiges

Die Vermögen der LGT werden traditionell sehr strikt und auf konservative Weise verwaltet, was sich in der stabilen Vermögensbasis der LGT niederschlägt:

- Die LGT pflegt eine vorsichtige Politik in Bezug auf die Kreditvergabe an Kunden (CHF 17.6 Mrd.). Sie gewährt praktisch ausschliesslich gedeckte Kredite («Lombardkredite») gegen Verpfändung von Wertpapieren und Hypotheken, die auf Wohnimmobilien – insbesondere in Liechtenstein und der Schweiz – in Verbindung mit Private-Banking-Vermögenswerten fokussiert sind. Dank der strikten Kreditvergaberichtlinien konnte die Höhe der Kreditverluste stets sehr klein gehalten werden.
- Das LGT Fürstliche Portfolio weist seit mehr als 15 Jahren einen starken Leistungsausweis in Bezug auf Risiko und Rendite aus und gilt als langfristige Anlage des Fürstenhauses von Liechtenstein.
- Um ihre Liquidität zu verwalten, gewährt die LGT kurzfristige Ausleihungen innerhalb des Interbankensmarkts (CHF 5.3 Mrd.) und investiert in kurzfristige Geldmarktpapiere (CHF 2.5 Mrd.). Beide Anlagekategorien sind über eine grosse Anzahl vorwiegend europäischer Banken erstklassiger Qualität breit diversifiziert. Über 58 Prozent der Gegenparteien haben ein Rating von mindestens «AA», über 95 Prozent ein Rating von mindestens «A». Die LGT überwacht diese Positionen genau und folgt strengen Kriterien, um die Kreditwürdigkeit einer Bank zu beurteilen.

Hohe Liquidität und konservative Bilanzbewirtschaftung

Aufgrund ihrer soliden Refinanzierungs- und Vermögensbasis liegt die Liquidität der LGT Bank deutlich über den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestliquiditätsquoten. Die äusserst umsichtige Bilanzbewirtschaftung von LGT beruht auf konservativen Unterschieden in den Fälligkeiten (Maturity Gaps) zwischen der Passiv- und Aktivseite.

Einlagensicherheit

Die Banken in Liechtenstein bieten ihren Kunden ein mit Schweizer und anderen europäischen Banken vergleichbares Einlagensicherungsprogramm.

Allgemeine Risikohinweise

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Publikation dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung und kein öffentliches Inserat und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Diese Publikation ist nur für den Empfänger bestimmt und darf weder in elektronischer noch in anderer Form an Dritte weitergeleitet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Inhalt dieser Publikation ist von Mitarbeitenden der LGT verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen sind daher nicht so zu interpretieren, dass sich seit ihrer Publikation die Verhältnisse nicht geändert haben oder die Informationen immer noch aktuell seien. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Das Risiko von Kurs- und Fremdwährungsverlusten aufgrund einer für den Anleger ungünstigen Wechselkursentwicklung kann nicht ausgeschlossen werden. Es besteht die Gefahr, dass die Anleger nicht den vollen Betrag zurück erhalten, den sie ursprünglich investiert haben. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden dem Anleger individuell belastet und finden deshalb keine Berücksichtigung in der dargestellten Wertentwicklung. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden jedweder Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Verteilung dieser Publikation verbietet oder von einer Bewilligung abhängig macht. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sowie potenzielle Investoren haben sich selbst im Heimat-, Wohnsitz- oder Sitzland bezüglich der gesetzlichen Anforderungen sowie allfälligen steuerlichen Konsequenzen, Fremdwährungsrestriktionen oder Fremdwährungskontrollen und anderen Aspekte, welche vor dem Entscheid über die Zeichnung, den Erwerb, den Besitz, den Austausch, die Rückgabe oder eine andere Handlung in Bezug auf solche Anlagen relevant sind, umfassend zu informieren, sich angemessen beraten zu lassen sowie etwaige Beschränkungen einzuhalten. Den mit der Erstellung dieser Publikation betrauten Personen ist es im Rahmen interner Richtlinien freigestellt, den in dieser Publikation erwähnten Titel zu kaufen, zu halten und zu verkaufen. Zu allfälligen genannten Finanzinstrumenten stellen wir Ihnen gerne jederzeit und kostenlos weitere Unterlagen zur Verfügung, wie beispielsweise ein Basisinformationsblatt nach Art. 58 ff. des Finanzdienstleistungsgesetzes (BIB), einen Prospekt gemäss Art. 35 ff. des Finanzdienstleistungsgesetzes oder ein gleichwertiges ausländisches Produktinformationsblatt, z.B. ein Basisinformationsblatt nach der Verordnung EU 1286/2014 für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPS KID).